

SPD Mayen-Koblenz geht in die heiße Wahlkampfphase

Im Dialog mit den Menschen Politik gestalten

Marc Ruland und Clemens Hoch machen zurzeit Hausbesuche im Landkreis



Clemens Hoch und Marc Ruland suchen derzeit bei Hausbesuchen das Gespräch mit Bürgern des Landkreises Mayen-Koblenz.

Kreis Mayen-Koblenz. „Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten geht es uns nicht darum, Politik

von ‚oben herab‘ zu bestimmen. Wir wollen gemeinsam mit den Menschen hier vor Ort unser Land vor-

anbringen, ihre Expertise und Erfahrungen in den politischen Prozess einfließen lassen und so in Erfahrung bringen, was gelungen ist, aber auch, wo künftig noch Nachbesserungsbedarf besteht“, so der SPD-Vorsitzende im Landkreis Mayen-Koblenz, Marc Ruland, MdL. „Wir sind der Auffassung, dass Politik nicht immer alles weiß und schon gar nicht alles besser. Deshalb muss es uns darum gehen, den Austausch mit den Menschen in unserer Region zu suchen und gemeinsam im Dialog herauszufinden, welche Probleme sie gerade bedrücken, aber auch, wo sie Gestaltungspotenziale in unserer Gesellschaft sehen.“

Die Hausbesuchsaktion stellt dabei für die SPD im Landkreis kein Novum dar. Bereits in der Vergangenheit waren die Sozialdemokraten

immer wieder von Tür zu Tür gezogen und hatten die Bürgerinnen und Bürger gefragt: „Was muss besser werden, damit unsere Heimat noch lebens- und lebenswerter werden kann? Diese Tradition wollen wir nun auch in der heißen Phase des Landtagswahlkampfes fortsetzen und dabei die Expertinnen und Experten unserer Region befragen – nämlich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger“, so der Direktkandidat für die Landtagswahl im kommenden Frühjahr, Clemens Hoch. Bereits im vergangenen Kommunal- und Europawahlkampf hatten die Sozialdemokraten auf den Austausch vor Ort gesetzt und dabei mehrere Tausend Bürger zu Hause besucht. Dabei sind bei uns aber nicht nur die Mandatsträger unterwegs, sondern eben auch zahlreiche ehrenamtlich tätige SPD-Mitglieder, die

Hoch und Ruland auch in den kommenden Wochen begleiten werden. „Gemeinsam mit ihnen wollen wir an die bislang geführten, positiven Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern anknüpfen und unser Land, wie auch unseren Landkreis, auch in Zukunft voranbringen. Gute und gebührenfreie Bildung, bezahlbares Wohnen, flächendeckende und qualitativ hochwertige Pflege und Gesundheitsversorgung – das ist es, was die Menschen nach unseren Gesprächen mehrheitlich wollen – und dafür werden wir uns einsetzen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, heißt die Devise für die Landtagswahl am 13. März: SPD wählen!“, so Hoch und Ruland abschließend.

Pressemitteilung der
SPD Mayen-Koblenz

Theaterstück in der Kufa

"Norway today"

Zum Thema Depressionen

Koblenz. Das Bündnis gegen Depression Rhein-Ahr-Wied zeigt am Freitag, 19. Februar, um 19.30 Uhr das Theaterstück „Norway today“ in der Koblenzer Kulturfabrik. In dem Werk von Igor Bauersima lernen sich zwei Jugendliche übers Internet kennen und beschließen, gemeinsam zu sterben. Eingeleitet wird das Theaterstück durch den Bündnissprecher, Dr. Stefan Elsner, im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt. Karten gibt es im Kufa-Büro, Tel. (02 61) 80 28 13, Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr) sowie online unter www.kufakoblenz.de und im Sekretariat der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, Tel. (0 26 32) 4 07 54 12.

Snacks für die Schulpause

Powersnacks

Fortbildung am 23. Februar

Mayen. Schulkioske haben eine lange Tradition. Oft nutzen mehr Schüler/innen das Kioskangebot als den Mittagstisch der Schule. Die Pausenverpflegung sollte nicht nur gesund, sondern auch attraktiv und trendig sein. Die Ernährungsberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bannerberg 4, 56727 Mayen, lädt am 23. Februar von 10 bis 13 Uhr zur Fortbildungsveranstaltung „Schlauer essen mit Powersnacks“ ein. Diese richtet sich an Personen, die sich in der Schule um Pausenverpflegung kümmern, beispielsweise Kioskbetreiber, Hausmeister, Eltern, Lehrer, und auch Schüler. Anmeldung bis zum 19. Februar bei Bärbel Euler, Tel. (0 26 02)92 28-32 (montags bis mittwochs) oder auch per Mail an schulverpflegung@dlr.rlp.de.



Sie selbst bestimmen, wie Sie Ihren Abschied gestalten möchten und können dies schon jetzt ganz nach Ihren Wünschen verbindlich festlegen.

All Ihre Fragen rund um die Themen Abschied, Vorsorge und Trauer beantworten wir und eine Notarin als Expertin für Erbrecht, Vorsorge und Verträge Ihnen gerne in lockerer und entspannter Atmosphäre:

EINLADUNG ZUR OFFENEN GESPRÄCHSRUNDE

am Freitag, 11. März 2016,
um 18:00 Uhr im Alten Casino Mendig,
Bahnstraße 66

Die Anmeldung kann per E-Mail unter info@bestattungen-pfaffinger.de, über www.bestattungen-pfaffinger.de oder telefonisch erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

PFAFFINGER
Bestattungen

Bestattungshaus Hansastraße 33 | 56743 Mendig
Filiale: Zum Eichenhain 16 | 56626 Andernach/Kell

www.bestattungen-pfaffinger.de

☎ 02652 529 5110 | 0160 96 62 52 25



Gesprächsrunde im Alten Casino Mendig

–Anzeige–

Ihre Trauerfeier schon jetzt planen? Und warum Vorsorge und Patientenverfügung?

Mendig. Das Bestattungshaus Pfaffinger lädt erstmalig ins Alte Casino Mendig ein, um eine neue Art des Gesprächs rund um bislang eher als solche bezeichneten „Tabuthemen“ zu etablieren.

„Es gibt unzählige Fragen zum Tod, der Ausgestaltung von Trauerfeiern, Bestattungsarten und nicht zuletzt Vorsorgemaßnahmen, die auch für das Lebensende eine selbstbestimmte Gestaltung ermöglichen“, so Marc Pfaffinger, der Initiator der Gesprächsrunde. Gemeinsam mit einer Notarin, Expertin für Erbrecht und Vorsorgeangelegenheiten, wird er in einem bewusst ungezwungenen Ambiente nicht nur Fragen beantworten, sondern möchte auch zur offenen Diskussion anregen.

Anlass für die Gesprächsrunde war für Marc Pfaffinger, dass er einen offensichtlichen Bedarf der Menschen an Informationen in diesem Themenkreis ausgemacht hat.

Beispielsweise gibt es heute sehr vielfältige Bestattungsarten (Feuer-, Erd-, Wasser-, Diamant- oder Luftbestattung), die in der breiten Öffentlichkeit noch gar nicht bekannt sind. Auch ungewöhnliche Trauerfeiern wie z. B. eine rauschende Party mit steigenden Luftballons und fröhlicher Musik werden immer öfter nachgefragt. Wichtig sind darüber hinaus die Festlegung von vertraglichen Dingen wie z. B. die allseits in ihrer Wichtigkeit immer noch unterschätzte Vorsorgevollmacht. Das Bestattungshaus Pfaffinger plant auch für die Zukunft nicht nur regelmäßige Gesprächsrunden sondern auch weitere aufschlussreiche Angebote. Zusätzliche Informationen und eine E-Mail-Anmeldemöglichkeit sind auf der Website www.bestattungen-pfaffinger.de zu finden oder können direkt telefonisch unter 02652 5295110 erfragt werden.



Das Alte Casino in der Bahnstraße 66 bietet den passenden und entspannten Rahmen für offene Gespräche
Foto: privat